

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Februar 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2150100 – 78102

Erschienen im August 1978

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,20

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1978 unter 1 350 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1978 zwischen 2 000 und 3 000 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1978 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 3 800 und 5 100 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 500 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

FEBRUAR 1978

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	154		385		420	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 514,90	85,9	4 066,32	88,3
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 472,97	84,5	4 019,99	87,3
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	22,84	0,8	55,95	1,2
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	38,78	1,3	22,49	0,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	27,42	0,9	20,60	0,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	15,44	1,4	51,02	1,7	43,58	0,9
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	28,61	2,6	83,07	2,8	178,13	3,9
EINKOMMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 063,98	96,0	278,97	9,5	318,13	6,9
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 045,62	94,4	180,20	6,2	162,98	3,5
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	943,59	85,2	4,63	0,2	1,09	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSONEN	97,06	8,8	169,50	5,8	153,15	3,3
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	13,16	1,2	9,71	0,3	4,97	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	5,21	0,5	89,06	3,0	150,18	3,3
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	1,34	0,1	46,52	1,6	59,70	1,3
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	2,76	0,2	35,13	1,2	48,32	1,0
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 108,03	100	2 927,95	100	4 606,16	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	289,09	9,9	679,01	14,7
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	376,55	12,9	242,12	5,3
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 108,03	100	2 262,31	77,3	3 685,03	80,0
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINKOMMEN 6)	2,07	-	100,53	-	165,88	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	70,40	-	88,77	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	17,90	-	44,68	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	42,21	-	10,71	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINKOMMEN	1 110,10	100	2 362,85	100	3 850,91	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	909,94	82,0	1 830,27	77,5	2 815,30	73,1
UEBRIGE AUSGABEN 8)	37,11	3,3	149,97	6,3	378,89	9,8
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	-	-	3,24	0,1	4,77	0,1
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	0,63	0,1	11,44	0,5	20,28	0,5
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,53	0,0	10,65	0,5	19,18	0,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	22,73	1,0	119,12	3,1
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	-	-	0,21	0,0	0,36	0,0
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	0,57	0,1	5,12	0,2	69,55	1,8
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	3,40	0,3	36,81	1,6	62,22	1,6
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG						
U. AE.	3,08	0,3	22,92	1,0	25,50	0,7
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	2,82	0,3	16,82	0,7	42,11	1,1
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,						
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	26,61	2,4	30,68	1,3	34,97	0,9
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+163,05	+14,7	+382,61	+16,2	+656,72	+17,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+596,11	+25,2	+512,80	+13,3
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+171,33	+15,4	-139,89	-5,9	+478,73	+12,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	-8,28	-0,7	-73,62	-3,1	-334,81	-8,7

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGEHALT, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUEHRUNGSGELD, GEFUEHRUNGSGELDERSTATTUNG U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINKOMMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKOMMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINKOMMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
FEBRUAR 1978**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	909,94	100	1 830,27	100	2 815,30	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	319,50	35,1	551,89	30,2	670,06	23,8
NAHRUNGSMITTEL 2)	259,53	28,5	471,37	25,8	574,85	20,4
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	145,99	16,0	234,28	12,8	261,84	9,3
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	90,84	10,0	150,92	8,2	183,57	6,5
GENUSSMITTEL 5)	59,97	6,6	80,51	4,4	95,21	3,4
KLEIDUNG, SCHUHE	51,01	5,6	134,15	7,3	225,81	8,0
OBERBEKLEIDUNG	29,83	3,3	74,43	4,1	135,20	4,8
SONSTIGE BEKLEIDUNG	13,22	1,5	33,99	1,9	50,78	1,8
SCHUHE	7,95	0,9	25,73	1,4	39,82	1,4
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	216,49	23,8	332,84	18,2	516,42	18,3
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	81,48	9,0	145,06	7,9	193,62	6,9
ELEKTRIZITÄT	43,62	4,8	74,33	4,1	84,09	3,0
GAS	8,33	0,9	27,65	1,5	32,18	1,1
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	11,97	1,3	4,37	0,2	5,10	0,2
FLÜESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	3,35	0,4	9,91	0,5	35,90	1,3
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	14,20	1,6	28,79	1,6	36,36	1,3
UEBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	76,35	8,4	181,45	9,9	254,22	9,0
DARUNTER:						
MOEBEL 7)	21,76	2,4	48,78	2,7	64,32	2,3
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	2,95	0,3	25,09	1,4	15,88	0,6
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEREI 7)	5,37	0,6	18,19	1,0	32,01	1,1
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	1,29	0,1	6,95	0,4	12,59	0,4
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	6,84	0,8	9,27	0,5	16,82	0,6
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	7,41	0,8	16,50	0,9	27,88	1,0
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	11,34	1,2	24,34	1,3	33,82	1,2
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	9,75	1,1	7,61	0,4	17,36	0,6
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	7,99	0,9	14,50	0,8	26,10	0,9
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	65,97	7,2	238,94	13,1	435,51	15,5
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	26,24	2,9	178,70	9,8	323,55	11,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER 10)	17,63	1,9	80,44	4,4	136,47	4,8
KRAFTSTOFFE	1,68	0,2	54,70	3,0	90,64	3,2
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	0,36	0,0	11,46	0,6	17,16	0,6
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. AENDERUNGEN	6,57	0,7	32,09	1,8	79,28	2,8
FREME VERKEHRSLEISTUNGEN	15,41	1,7	25,29	1,4	49,11	1,7
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	24,32	2,7	34,95	1,9	62,85	2,2
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	42,06	4,6	54,73	3,0	196,69	7,0
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	20,54	2,3	39,35	2,1	67,28	2,4
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	10,33	1,1	13,13	0,7	25,36	0,9
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	21,51	2,4	15,38	0,8	129,41	4,6
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	8,11	0,9	5,31	0,3	90,74	3,2
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	40,54	4,5	157,00	8,6	244,10	8,7
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	11,36	1,2	40,35	2,2	24,23	0,9
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,04	0,0	1,99	0,1	3,69	0,1
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	16,30	1,8	26,66	1,5	58,56	2,1
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	0,67	0,1	8,89	0,5	16,14	0,6
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	16,55	1,8	34,21	1,9	78,88	2,8
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	1,03	0,1	2,44	0,1	6,84	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	1,23	0,1	7,81	0,4	16,20	0,6
PAUSCHALREISEN	10,16	1,1	11,75	0,6	30,69	1,1
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	465,58	51,2	872,63	47,7	1 171,32	41,6
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	78,10	8,6	232,19	12,7	423,69	15,0
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	63,67	7,0	208,70	11,4	276,59	9,8
WOHNUNGSMIETEN 6)	216,49	23,8	332,84	18,2	516,42	18,3
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	86,09	9,5	183,91	10,0	427,29	15,2

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREME REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

FEBRUAR 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	319,50	-	551,89	-	670,06
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	259,53	-	471,37	-	574,85
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	145,99	-	234,28	-	261,84
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	47,00	-	67,25	-	73,60
KALBFLEISCH	206	2,55	52	0,71	124	1,69
RINDFLEISCH	1 194	13,25	1 512	17,11	1 490	18,86
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 837	16,49	3 180	27,30	2 909	27,89
INNEREIEN UND KNOCHEN	522	2,60	483	2,84	516	3,31
GEFLUEGEL	1 197	5,86	1 595	7,31	1 647	8,32
HACKFLEISCH	444	4,29	1 089	9,82	1 181	11,04
SONSTIGES FLEISCH	341	1,96	325	2,16	353	2,49
FLEISCHWAREN	-	38,71	-	71,51	-	72,07
WURST UND WURSTWAREN	2 695	28,50	5 378	56,02	4 704	53,63
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	340	2,91	370	3,69	370	3,75
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	249	4,29	412	7,04	526	9,49
GEFLUEGELKONSERVEN	3	0,03	1	0,01	2	0,01
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	280	1,41	358	1,87	384	1,95
SONSTIGE FLEISCHWAREN	170	1,58	347	2,88	367	3,24
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	393	2,83	527	3,91	584	4,41
FISCHWAREN	-	4,73	-	6,51	-	8,05
SALZHERINGE	60	0,37	64	0,39	43	0,26
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	97	0,89	97	0,72	89	0,85
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	419	3,47	678	5,40	817	6,93
EIER (STUECK)	38	8,59	57	12,28	62	13,56
MILCH	-	16,45	-	29,59	-	34,67
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,6	6,95	17,7	15,60	19,7	17,87
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 672	4,27	1 155	2,91	862	2,22
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	370	1,72	658	2,98	901	4,10
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	659	1,89	1 860	4,89	2 449	6,57
SONSTIGE MILCH	-	1,62	-	3,20	-	3,91
KAESE	-	11,82	-	21,29	-	32,09
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	879	8,91	1 869	17,85	2 631	27,14
FRISCHKAESE (QUARK)	1 037	2,91	1 248	3,44	1 833	4,96
BUTTER	1 008	8,52	1 353	11,05	1 649	13,69
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,67	-	9,18	-	7,71
TIERISCHE FETTE	126	0,47	117	0,42	60	0,26
MARGARINE	1 203	4,73	2 329	7,51	1 877	6,46
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	109	0,46	357	1,25	257	0,98
SPEISEOELE	-	1,67	-	1,71	-	1,99
ERDNUSSELE	-	-	-	-	-	-
OLIVENOELE	5	0,05	-	-	10	0,07
SONSTIGE SPEISEOELE	387	1,62	456	1,71	460	1,92
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	90,84	-	150,92	-	183,57
BROT UND BACKWAREN	-	31,83	-	50,32	-	55,88
SCHWARZ- UND MISCHBROT	5 376	11,79	9 281	19,55	9 194	20,41
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 572	8,60	4 122	13,07	4 586	15,25
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 504	11,44	2 352	17,70	2 613	20,22
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	9,49	-	19,75	-	22,80
WEIZENMEHL	1 604	1,61	2 197	1,81	1 945	1,81
GRIESS	98	0,26	48	0,12	66	0,18
TEIGWAREN	484	1,62	965	2,52	826	2,39
REIS	273	0,73	401	1,04	576	1,58
HAFERERZEUGNISSE	219	0,50	225	0,46	398	0,88
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	86	0,19	127	0,29	99	0,23
STAERKEMEHL ALLER ART	44	0,14	80	0,21	103	0,29
PUDDINGPULVER	80	0,63	160	1,39	236	1,89
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,15	-	4,56	-	5,03
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	177	0,97	610	2,78	575	3,13
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	-	-	178	1,54	198	1,60
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	162	0,69	482	3,03	607	3,79

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

FEBRUAR 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	319,50	-	551,89	-	670,06
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	2,4	0,96	3,0	0,96	4,5	1,50
FRISCHGEMUESE	-	7,72	-	10,73	-	14,86
BLUMENKOHL	400	0,81	318	0,68	370	0,80
SONSTIGER KOHL	742	0,81	1 008	1,09	1 191	1,21
KAROTTEN, MOEHREN	387	0,39	938	0,85	1 170	1,06
TOMATEN	183	0,54	347	1,07	552	1,74
GURKEN	269	0,67	414	1,08	563	1,55
BOHNEN, FRISCHE	-	-	1	0,00	5	0,01
ERBSEN, FRISCHE	-	-	-	-	-	-
SPINAT	30	0,08	18	0,04	21	0,05
SALAT	537	1,83	720	2,75	764	3,10
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	535	0,43	951	0,60	1 063	0,78
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	811	2,17	838	2,56	1 369	4,56
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	6,91	-	12,60	-	14,86
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 611	6,11	4 697	11,19	4 600	12,40
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	231	0,80	452	1,41	629	2,46
FRISCHOBST	-	15,03	-	20,77	-	27,52
KERNOBST	3 443	5,94	4 571	8,13	5 801	10,51
STEINOBST	4	0,01	17	0,08	7	0,04
TRAUBEN	9	0,04	22	0,13	29	0,16
FRISCHE BEEREN	1	0,01	5	0,06	6	0,06
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	3 695	5,88	4 463	6,91	6 435	9,77
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	786	1,54	911	1,66	1 513	2,64
BANANEN	1 153	1,60	2 586	3,58	2 784	3,96
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	5	0,02	74	0,21	117	0,40
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	3,93	-	4,83	-	7,70
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 465	3,53	1 577	3,49	2 025	4,91
TIEFGEKUEHLTES OBST	5	0,03	8	0,06	24	0,19
SCHALENFRUECHTE	49	0,37	184	1,28	335	2,60
MARMELADE	364	1,41	542	2,02	790	3,13
ZUCKER	1 659	2,89	2 057	3,10	2 163	3,38
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	10,67	-	25,85	-	31,94
HONIG	306	2,13	302	1,75	333	2,12
SIRUP	9	0,02	41	0,11	63	0,18
SCHOKOLADE	443	5,01	1 292	12,53	1 518	15,47
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	384	3,09	1 454	9,87	1 734	11,87
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	40	0,41	209	1,58	296	2,30
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	22,70	-	86,17	-	129,45
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	2,61	-	4,34	-	4,76
MAYONNAISEN	36	0,18	143	0,65	180	0,83
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	2,64	-	6,12	-	10,07
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	6,88	-	15,76	-	14,92
MINERALWASSER	-	3,33	-	4,00	-	4,81
COLA-GETRAENKE	-	0,26	-	2,70	-	1,67
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	1,98	-	7,28	-	6,80
KAFFEEMITTEL UND TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,31	-	1,78	-	1,64
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	1,01	-	4,31	-	5,01
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	9,38	-	54,99	-	93,86
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	4,84	-	19,38	-	41,15
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	5	10,77	8	17,01
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	4,54	-	24,85	-	35,70
GENUSSMITTEL 7)	-	59,97	-	80,51	-	95,21
BOHNENKAFFEE	726	18,62	873	20,72	963	22,77
TEE (OHNE TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	31	0,86	39	1,09	78	2,27
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	26,39	-	40,47	-	52,70
WEIN (LITER)	2,3	8,22	2,3	8,27	4,6	19,63
BIER (LITER)	6,0	8,37	13,7	18,33	11,0	15,10
BRANNTWEIN, LIKOER	-	8,87	-	11,45	-	14,41
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	0,94	0,5	2,44	0,6	3,56
TABAKWAREN	-	14,09	-	18,23	-	17,47
TABAK	19	1,15	22	1,21	16	1,21
ZIGARREN (STUECK)	6	1,89	2	0,49	3	0,92
ZIGARETTEN (STUECK)	81	11,01	119	16,32	110	15,29
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,05	-	0,21	-	0,04

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IN GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERKARTEN

FEBRUAR 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	909,94	100	1 830,27	100	2 815,30	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	319,50	35,1	551,89	30,2	670,06	23,8
KLEIDUNG, SCHUHE	51,01	5,6	134,15	7,3	225,81	8,0
OBERBEKLEIDUNG	29,83	3,3	74,43	4,1	135,20	4,8
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	11,98	1,3	27,47	1,5	50,65	1,8
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	17,04	1,9	46,30	2,5	83,12	3,0
ANFERTIGUNG UND REPARATUR VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,81	0,1	0,65	0,0	1,43	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	13,22	1,5	33,99	1,9	50,78	1,8
HERREN- UND KNABEN WAESCHE	3,35	0,4	8,96	0,5	14,31	0,5
DAMEN- UND MÄDCHEN WAESCHE	2,84	0,3	6,98	0,4	7,63	0,3
SAUGLINGSBEKLEIDUNG	0,06	0,0	0,80	0,0	0,65	0,0
METTERWARE FÜR LEIBWAESCHE	0,02	0,0	0,01	0,0	0,07	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,05	0,2	5,03	0,3	9,01	0,3
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,47	0,3	6,48	0,4	10,30	0,4
WOLLE, KURZWAREN	2,39	0,3	5,60	0,3	8,61	0,3
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,04	0,0	0,14	0,0	0,19	0,0
SCHUHE	7,95	0,9	25,73	1,4	39,82	1,4
HERREN- UND KNABENSCHUHE	2,81	0,3	12,06	0,7	15,98	0,6
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	3,16	0,3	10,64	0,6	19,31	0,7
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	1,98	0,2	3,03	0,2	4,53	0,2
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	216,49	23,8	332,84	18,2	516,42	18,3
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	81,48	9,0	145,06	7,9	193,62	6,9
ELEKTRIZITÄT	43,62	4,8	74,33	4,1	84,09	3,0
GAS	8,33	0,9	27,65	1,5	32,18	1,1
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	11,97	1,3	4,37	0,2	5,10	0,2
STEINKOHLEN ALLER ART	2,96	0,3	2,79	0,2	0,39	0,0
KOKS	0,72	0,1	0,77	0,0	4,68	0,2
BRAUNKOHLEN ALLER ART	7,31	0,8	0,73	0,0	-	-
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,98	0,1	0,08	0,0	0,03	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	3,35	0,4	9,91	0,5	35,90	1,3
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	14,20	1,6	28,79	1,6	36,36	1,3
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	76,35	8,4	181,45	9,9	254,22	9,0
MOBEL 3)	21,76	2,4	48,78	2,7	64,32	2,3
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	2,95	0,3	25,09	1,4	15,88	0,6
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	5,37	0,6	18,19	1,0	32,01	1,1
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,24	0,0	3,30	0,2	1,40	0,0
ÖFEN UND HERDE 3)	0,07	0,0	2,37	0,1	-	-
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,17	0,0	0,93	0,1	1,40	0,0
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	1,05	0,1	3,65	0,2	11,19	0,4
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	6,84	0,8	9,27	0,5	16,82	0,6
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	6,84	0,8	7,89	0,4	16,13	0,6
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	-	-	1,39	0,1	0,68	0,0
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	7,41	0,8	16,50	0,9	27,88	1,0
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	1,61	0,2	-	-	0,49	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	5,80	0,6	16,50	0,9	27,39	1,0
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	8,40	0,9	16,06	0,9	19,77	0,7
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	2,94	0,3	8,49	0,5	14,04	0,5
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	1,66	0,2	10,01	0,5	7,46	0,3
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	1,66	0,2	7,32	0,4	6,50	0,2
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUMG 4)	-	-	2,68	0,1	0,96	0,0
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	9,75	1,1	7,61	0,4	17,36	0,6
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	1,78	0,2	3,01	0,2	6,85	0,2
HAUSLICHE DIENSTE	3,66	0,4	0,25	0,0	3,75	0,1
WASCHEREI UND REINIGUNG	4,01	0,4	3,89	0,2	6,70	0,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	0,29	0,0	0,47	0,0	0,05	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	7,99	0,9	14,50	0,8	26,10	0,9
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	7,99	0,9	12,67	0,7	21,38	0,8
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	-	-	1,83	0,1	4,71	0,2

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELT FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUMG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

FEBRUAR 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM		DM		DM	
	PROZENT		PROZENT		PROZENT	
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	909,94	100	1 830,27	100	2 815,30	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	65,97	7,2	238,94	13,1	435,51	15,5
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	26,24	2,9	178,70	9,8	323,55	11,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	17,63	1,9	80,44	4,4	136,47	4,8
KRAFTSTOFFE	1,68	0,2	54,70	3,0	90,64	3,2
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	0,36	0,0	11,46	0,6	17,16	0,6
DIENSTLEISTUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 4),	6,57	0,7	32,09	1,8	79,28	2,8
FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN						
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	15,41	1,7	25,29	1,4	49,11	1,7
PERSONENBEFÖRDERUNG	15,31	1,7	23,44	1,3	41,00	1,5
FLUG- UND SCHIFFSPASSAGEN	0,03	0,0	0,09	0,0	0,63	0,0
TAXIFAHRTEN, MIETEN VON FAHRZEUGEN	1,11	0,1	1,01	0,1	2,26	0,1
SONSTIGE VERKEHRSMITTEL	14,17	1,6	22,34	1,2	38,11	1,4
SONSTIGE VERKEHRSLEISTUNGEN	0,10	0,0	1,85	0,1	8,11	0,3
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	24,32	2,7	34,95	1,9	62,85	2,2
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	42,06	4,6	54,73	3,0	196,69	7,0
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	20,54	2,3	34,35	2,1	67,28	2,4
GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE 6)	1,51	0,2	2,21	0,1	5,99	0,2
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	8,70	1,0	24,00	1,3	35,94	1,3
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	10,33	1,1	13,13	0,7	25,36	0,9
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	21,51	2,4	15,38	0,8	129,41	4,6
GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE 6)	4,80	0,5	2,76	0,2	11,07	0,4
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	8,60	0,9	7,31	0,4	27,59	1,0
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	8,11	0,9	5,31	0,3	90,74	3,2
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	40,54	4,5	157,00	8,6	244,10	8,7
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	32,36	3,6	103,08	5,6	157,31	5,6
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 6)	11,36	1,2	40,35	2,2	24,23	0,9
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,04	0,0	1,99	0,1	3,69	0,1
BÜCHER, BROSCHÜREN	1,93	0,2	10,19	0,6	34,71	1,2
ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	14,36	1,6	16,47	0,9	23,85	0,8
SONSTIGE GEBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE 6)	1,94	0,2	22,33	1,2	53,31	1,9
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	2,72	0,3	11,74	0,6	17,54	0,6
DIENSTLEISTUNGEN FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	8,19	0,9	53,93	2,9	86,79	3,1
SCHULGELD UND ÄHNLICHE BILDUNGSKOSTEN	-	-	26,19	1,4	37,02	1,3
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	0,67	0,1	8,89	0,5	16,14	0,6
RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	3,77	0,4	5,85	0,3	6,77	0,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	3,75	0,4	13,00	0,7	26,86	1,0
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	16,55	1,8	34,21	1,9	78,88	2,8
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	3,33	0,4	7,81	0,4	16,70	0,6
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 6)	1,03	0,1	2,44	0,1	6,84	0,2
SONSTIGE PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	1,34	0,1	4,26	0,2	7,89	0,3
FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN FÜR PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	0,96	0,1	1,11	0,1	1,96	0,1
SONSTIGE GÜTER	13,22	1,5	26,41	1,4	62,18	2,2
DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN	0,37	0,0	1,26	0,1	3,41	0,1
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	1,23	0,1	7,81	0,4	16,20	0,6
PAUSCHALREISEN	10,16	1,1	11,75	0,6	30,69	1,1
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	1,45	0,2	5,59	0,3	11,88	0,4

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRÄBNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, RICHTSKOSTEN U. AE.